

Spitz und Stumpf



Am Freitag gastierten wieder einmal Spitz und Stumpf im vollbesetzten Saal der Neuen Pforte mit ihrem Motto "Die Woimickl Company" (Weinmücke - Weinfliege). Was gab es Neues im Weingut Stumpf? Normalerweise ist doch immer alles gleich: der Eugen verkostet selbst seinen Wein und der Friedel hilft kräftig dabei. Und, wie immer, überlegt der Friedel Spitz sich, wie man aus dem maroden Familienbetrieb seines Freundes ein florierendes, global operierendes Unternehmen machen könnte. Schließlich hat er ja, durch 30 Jahre BASF-Zugehörigkeit schon automatisch die passende Managementenerfahrung und Qualifikation...

Doch plötzlich ist alles anders: Friedel bekommt Kontakt zu höheren Mächten, es erschallt lautes Kindergeschrei im Weingut, der Ringerpaul zementiert sich im Keller ein... Da stellt sich für Eugen Stumpf die Frage: "Was ist hier bloß los und wie krieg ich die Blos bloß los?" Ein überaus zufriedenes Publikum ging danach mit Muskelkater in den Bauchmuskeln nach Hause.

(Amtsblattbericht vom 23.11.06)

(Bild: Deffner)